

alternative



Warum alternative Metaller?

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Was kann denn die alternative erreichen?

Diese Frage haben sich viele von euch gestellt!

Kurz:

Wir sind Aktive IGM Mitglieder und mit unserer Aktion:

Haben wir erreicht das Erstmals in der Geschichte der Vertrauensleutearbeit einige Vertrauensleute aus der Produktion die MTM Minischulung bekommen haben.

Haben wir erreicht dass auf allen Ebenen der Betriebsratsspitze und Gewerkschaftsspitze über den enormen Leistungsdruck auf die Bandarbeiter gesprochen wird.

Haben wir den Obrigkeiten gezeigt dass auch die billigen Bandarbeiter sich wehren können.

Haben wir erreicht dass Erstmals in der Geschichte des Werkes Sindelfingen die Betriebsratsbosse vor einer Wahl zu den Kolleginnen und Kollegen gegangen und ihnen während der Arbeitszeit die Hände geschüttelt haben, in manchen Bereichen wurden sogar die Maschinen abgestellt und mit dem Kollegen Kaffee getrunken!

Und bei der Wahl hattet ihr die Möglichkeit ein Zeichen zu setzen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen am Band

Wir haben uns zum Ziel gemacht dass eure Belange, eure Probleme auch die unsere sind.

Wir wissen dass viele von euch mit der Hetze am Band nicht mehr mitkommen.

Wir wissen dass viele von euch nachts vor Schmerzen nicht schlafen können.

Wir wissen dass die Gruppe Rotationsprobleme hat.

Wir wissen dass fast keiner mehr aus der Gruppe zu einem Workshop gehen will.

Wir wissen dass ihr hart um jede hundertstel Sekunde mit der Zeitwirtschaft kämpfen müsst.

Wir wissen dass ihr betteln müsst um kurz aufs WC gehen zu dürfen.

Wir wissen dass wir gerade Arbeitsverhältnisse an den Bändern haben wie vor 100 Jahren.

Liebe Kolleginnen und Kollegen wir bieten jedem die Möglichkeit, seine Probleme aus dem Bereich hier in unserer Zeitung zu veröffentlichen (Anonym).

All diese Probleme sind uns bestens bekannt, aber leider fehlt uns die Mehrheit von euch um etwas ändern zu können.

Diejenigen die diese Macht von euch bekommen haben, die sollten gefälligst schnellstens was dagegen tun.

Unser Vorschlag :

-keine Eintakter mehr, die Taktzeit des Arbeitsinhaltes wird nach der Rezei-Vereinbarung von der Gruppe ermittelt.

Einrichtung von Vormontagetätigkeiten und Kommissioniertätigkeiten für Frauen, Angeschlagene Mitarbeiter, Schwerbehinderte und Ältere Kollegen über 50.

Für ein Unternehmen das Fürsorgepflicht gegenüber seinen Mitarbeiter hat, dürften diese Forderungen selbstverständlich sein.

ERA

Vor Einführung der ERA hat man uns groß versprochen dass es nur um eine gerechte Entlohnung geht, gleiches Geld für gleiche Arbeit!

Nun sind wir schon so weit gekommen dass es heißen müsste, weniger Geld für mehr Arbeit! Mittlerweile ist es nun schon soweit dass das Unternehmen ERA nur noch als Lohndumping missbraucht.

Kollegiale Grüße an Alle.

**Nina Tillmann Denise Randel
Yilmaz Kasikci Ali Yaylaci
Mahmut Aktas Albrecht Spohn
Gerhard Winkler Hasan Sözen
Erdogan Özdamar Daniel Veith
Tel.: 07031-90-84611**

0178-6995775